



---

## Protokoll für die Kreismitgliederversammlung 2014.1

[http://wiki.piratenpartei.de/MV:Kreisverband\\_Vorpommern-Greifswald](http://wiki.piratenpartei.de/MV:Kreisverband_Vorpommern-Greifswald)

23.02.2014

### Protokollant:

Mathias Archut

**Beginn: 14:27 Uhr**

**Pad-Link: <https://hgw.piratenpad.de/770>**

**Ende: 16:30 Uhr**

### Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

TOP 2: Wahl der Versammlungsämter, Zulassung von Presse, Gästen, Ton-, Bild und Filmaufzeichnungen

TOP 3: Beschluss der Tages- und Geschäftsordnung

TOP 4: Satzungsanträge

TOP 5: Programmanträge und Positionspapiere

TOP 6: Sonstige Anträge

TOP 7: Sonstige Informationen und Diskussionen

TOP 8: Schließung der Mitgliederversammlung

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

- erfolgt durch Kreisverbandsvorsitzenden

TOP 2: Wahl der Versammlungsämter, Zulassung von Presse, Gästen, Ton-, Bild und Filmaufzeichnungen

- Zulassung von Presse, Gästen, Ton-, Bild und Filmaufzeichnungen
  - Abstimmung: einstimmig angenommen
- Vorschlag Versammlungsleitung: Stefan
  - Abstimmung: einstimmig angenommen
- Vorschlag Wahlleitung: Jörg
  - Abstimmung: einstimmig angenommen
- Vorschlag Protokollführung: Mathias
  - Abstimmung: einstimmig angenommen

TOP 3: Beschluss der Tages- und Geschäftsordnung

- <https://hgw.piratenpad.de/748>
- Abstimmung: einstimmig angenommen

TOP 4: Satzungsanträge

- entfällt

## TOP 5: Programmanträge und Positionspapiere

#1

Antragssteller: Mathias Archut, Jörg Neubert, Petra Dörwald, Ulf Glöde, Bernd Kühn

Antragstitel: **Kommunalprogramm für den Landkreis Vorpommern-Greifswald (Version 1.0)**

Antragstext: Die Mitgliederversammlung 2014.1 des Kreisverbandes Vorpommern-Greifswald der Piratenpartei Deutschland möge das nachfolgende Kommunalprogramm für den Raum des Landkreises Vorpommern-Greifswald im Block oder modular in der Reihenfolge der vorgegebenen Nummerierung beschließen. Änderungen an diesem Programmvorschlag sollen als separate Anträge schriftlich eingereicht werden.

- Diskussion, ob im Block oder modular abgestimmt werden soll
  - erst modular, dann noch mal im Ganzen abstimmen

Modul I (Präambel)

### **"Wie wir arbeiten**

Wir PIRATEN halten es für sinnvoll, dass du über Dinge, die dich betreffen, selbst entscheidest. Wir stehen für offene Dialoge, um Ideen und Ansichten zu sammeln und in der Bürgervertretung als Sprachrohr zu dienen. Selbstverständlich hat jeder von uns auch eigene Ideen. Diese sehen wir jedoch eher als Angebot und möchten sie öffentlich diskutieren und weiter entwickeln. So ist auch unser Kommunalprogramm als Vorschlag zu verstehen."

- Diskussion
- Abstimmung: einstimmig angenommen

Modul II

### **"Unser Demokratieverständnis**

Für die parlamentarische Arbeit in den Kommunen setzen wir auf die Bildung von Themenbündnissen und wollen dabei mit allen demokratischen Parteien zusammenarbeiten.

Wir wollen die hohen Anforderungen an Bürgerbegehren und Bürgerentscheide senken - diese Entscheidung muss jedoch im Landtag fallen. Mit "**OpenAntrag**" bieten wir ein Werkzeug an, mit dem du deine eigenen Anliegen in die Kommunalparlamente bringen kannst.

Öffentliche Daten der Gemeindeverwaltung müssen gut auffindbar und durchsuchbar sein. Nur durch diese Transparenz können Entscheidungen nachvollziehbar werden - das ist unser Ziel. Je einfacher du an Informationen gelangst, desto besser kannst du dich einbringen. Dies gilt insbesondere für die Gestaltung der jeweiligen Haushalte: Anstatt diese hinter verschlossenen Türen zu verhandeln, solltest du im Sinne eines Bürgerhaushalts die Gelegenheit bekommen aktiv mitzuwirken."

- Diskussion
- Abstimmung: einstimmig angenommen

## Modul III

### **"Infrastruktur**

#### **Mobilität fördern**

Seit Jahren beobachten wir im Landkreis Vorpommern-Greifswald einen Abbau im öffentlichen Personennahverkehr - dieser muss gestoppt werden. Dort, wo der herkömmliche Nahverkehr nicht mehr funktioniert, befürworten wir alternative Konzepte wie CarSharing oder Rufbussysteme. Flexible Systeme können auch die notwendige Barrierefreiheit gewährleisten.

#### **Multiple Häuser im ländlichen Raum**

Multiple Häuser sind Gebäude, die von diversen Vereinen und Institutionen gemeinsam und zum Teil für bestimmte Zeiträume genutzt werden können. Ärzte, Behörden oder Dienstleister könnten so die Versorgung im ländlichen Raum sicher stellen. Modellprojekte wie seit 2011 am Steffiner Haff sollten fortgeführt werden.

#### **Freies W-Lan im öffentlichen Raum und Breitbandausbau**

Wir stehen zur Initiative "Breitband für alle" und wollen vor allem W-Lan-Angebote im öffentlichen Raum etablieren. Daher möchten wir Freifunkinitiativen fördern, mehr öffentliche HotSpots schaffen und anregen, dass auch Kommunen als W-Lan-Betreiber auftreten."

- Diskussion
- Abstimmung: bis auf eine Enthaltung alle dafür gestimmt, angenommen

## Modul IV

### **"Kommunale Haushaltssituation verbessern**

Kommunen werden seit Jahren finanziell ausgebeutet, indem sie immer mehr Aufgaben übernehmen müssen. Wir unterstützen Initiativen, die diesen Mechanismus stoppen wollen. Ferner setzen wir uns dafür ein, dass Verwaltungen OpenSource Softwaresysteme nutzen, um Lizenzgebühren zu sparen."

- Diskussion
- Abstimmung: 5 dafür, 3 dagegen, 2 enthalten, abgelehnt

## Modul IVa

### **"Kommunale Haushaltssituation verbessern**

Kommunen werden seit Jahren finanziell ausgebeutet, indem sie immer mehr Aufgaben übernehmen müssen. Wir unterstützen Initiativen, die diesen Mechanismus stoppen wollen."

- Diskussion
- Abstimmung: mit 7 zu 3 Stimmen angenommen

## Modul V

### **"Bürgerservice**

Durch die Vereinfachung von Verwaltungsvorgängen wollen wir euch entlasten. Die Kommunikation zwischen Ämtern sollte dort erleichtert werden, wo es in eurem Interesse ist. Beispielsweise treten häufig Probleme beim Wohnsitzwechsel auf, die durch einen verbesserten Austausch zwischen den Einwohnermeldeämtern vermeidbar wären."

- Diskussion
- Abstimmung: einstimmig angenommen

## Modul VI

### **"Kulturelle Teilhabe**

Wir wollen das Interesse an kulturellen Einrichtungen erhöhen und den Zugang erleichtern. Dies könnte zum Beispiel durch Initiativen verwirklicht werden, die den Austausch zwischen den Kulturschaffenden und ihrem Publikum fördern. Ideen wie einen Kultur- und Sozialpass begrüßen wir als Übergangslösung.

Zudem brauchen Kulturschaffende Planungssicherheit - dieses Anliegen unterstützen wir und befürworten langfristige Finanzierungskonzepte."

- Diskussion
- Abstimmung: angenommen bei einer Enthaltung

## Modul VII

### **"Soziale Einrichtungen und Projekte unterstützen**

Kernpunkte des Sozialprogramms der Piraten sind die Abschaffung von Hartz-IV-Sanktionen und die Entwicklung eines Konzeptes für ein bedingungsloses Grundeinkommen. Bis es so weit ist, bilden soziale Einrichtungen und Projekte eine wichtige Stütze, die ebenso Planungssicherheit benötigen. Investitionen in diesem Bereich fördern den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft."

- Diskussion
- Abstimmung: angenommen bei einer Enthaltung

## Modul VIII

### **"Kleinbäuerliche Landwirtschaft fördern**

Massentierhaltung haben wir satt. Industrielle Landwirtschaft schädigt ländliche Strukturen. Wir müssen darauf achten, dass sich der Landbesitz nicht auf immer weniger Menschen verteilt. Wettbewerbsbedingungen für kleinere Betriebe sind zu verbessern, indem Möglichkeiten zum lokalen Vertrieb gefördert werden."

- Diskussion
- Abstimmung: angenommen bei zwei Enthaltungen

## Modul IX (Schlussatz)

"Insgesamt ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen landwirtschaftlicher Entwicklung, Tourismus - auch im Binnenland - und einer konsequenten und bürgernahen Umsetzung der Energiewende anzustreben."

- Diskussion
- Abstimmung: 6 dafür, 4 dagegen, abgelehnt

*Antragsbegründung:* Passend zu den Kommunalwahlen im Mai 2014 wollen wir unseren Wählern ein Kommunalprogramm anbieten, welches für das gesamte Kreisgebiet gilt und von Kandidaten in den Gemeinden genutzt werden kann. Das Programm soll dementsprechend kompakt sein und sich allgemein anwenden lassen. Das Programm wurde zusammen mit Piraten aus dem Umkreis von Greifswald erstellt und wird von diesen vertreten.

Abstimmung der angenommenen Module gesamt: einstimmig angenommen

#2

Antragssteller: Mathias Archut, Jörg Neubert, Petra Dörwald, Ulf Glöde

Antragstitel: **Titel für das Kommunalprogramm des LK VG**

Antragstext: Unter Voraussetzung eines positiven Beschlusses zum Kommunalprogramm beschließt die Mitgliederversammlung einen Titel für das Programm.

Zur Auswahl stehen:

1. "Transparenz, Mitbestimmung, Teilhabe"
2. "Transparenz ist wenn du weisst was los ist und warum"
3. "Nachvollziehbarkeit, Mitbestimmung, Teilhabe"

Weitere Vorschläge können auf der Versammlung hinzugefügt werden. Die Abstimmung erfolgt im Approvalverfahren.

- Abstimmung 1
  - 1. 6 dafür
  - 2. 5 dafür
  - 3. 6 dafür
  
- Abstimmung 2
  - 1. 6 dafür
  - 3. 4 dafür
  
- Abstimmung 3
  - 1. 6 von 9 sind dafür, mit zwei Drittel Mehrheit angenommen
  - Titel für Programm: "Transparenz, Mitbestimmung, Teilhabe"

TOP 6: Sonstige Anträge

- entfällt

TOP 7: Sonstige Informationen und Diskussionen

- Programm für HGW
- Nach der Erstellung des Kommunalprogramms für den ländlichen Raum soll ein Programm speziell für Greifswald geschrieben und auf der KMV 2014.2 verabschiedet werden. Eifrige Piraten haben auch schon damit angefangen, eine Struktur zu erstellen und mit ein paar Inhalten zu füllen (<https://hgw.piratenpad.de/744> ).
- Wir sollten uns jetzt die Zeit nehmen, um über den weiteren Ablauf zu sprechen.
  
- Wahl ist am 25.05.2014
- Wahlkampfmittel brauchen wir 4 Wochen vorher
- Gestaltung und Druck 3 Wochen
- KMV 2014.2 gegen Ende März 2014
- Arbeitstreffen für Kommunalprogramm HGW

TOP 8: Schließung der Mitgliederversammlung

Unterschriften:

---

Protokollführer

Versammlungsleiter